

Feierabendkonzert

14. September 2018 - 19:00 Uhr

Zwischen Moskau und Paris

Duo Mundi

Gunta Ābele (Violoncello)

Elīna Bērtiņa (Klavier)



Gunta Abele



Reizender, samtiger Celloklang, überzeugende Interpretation und faszinierende Bühnenpräsenz – mit diesen Worten wird die Lettische Cellistin Gunta Abele beschrieben. Zu den bisherigen Höhepunkten Ihrer Karriere gehören Konzerte an renommierten Festivals wie das Internationale Rostropovich Cello Festival, die Salzburger Festspiele, das Schleswig- Holstein Musik Festival, das Menuhin Festival Gstaad, Viva Cello, Festival Kremerata Baltica, Kronberg Academy Festival und andere.

Ihr Konzertrepertoire umfasst Werke aller Epochen, von Barock bis heute, aber ihre Vorliebe gilt den Werken der Romantik und jenen des 20. Jahrhunderts.

Gunta Abele ist Preisträgerin Internationaler Musikwettbewerbe, schon mit zehn Jahren gewann sie ihren ersten Wettbewerb in Lettland, später gewann sie u.a. Preise an dem Internationalen Karl Davidov Wettbewerb, bei dem Lettischer National Musikwettbewerb. Für eine großartige Interpretation Schumanns Cellokonzerts in 2013 wurde sie nominiert für den Großen Lettischen National Musik Preis als die Junge Musikerin des Jahres. In der Schweiz gewann sie den ersten Preis am Concours National du Jura und den dritten Preis am Rahn Musikpreis Wettbewerb. 2010 bekam sie die Goldmedaille am European Competition for Young Soloists in Luxembourg. Sie ist auch Preisträgerin des Kiefer Hablitzel Musikwettbewerbs in Bern, so wie Marianne und Curt Dienemann Stiftung Wettbewerb in Luzern. Seit 2014 spielt sie regelmässig in der Züricher Opernhaus.

Elina Bertina

Ihre musikalische Ausbildung begann Elina Bertina bereits im Alter von 5 Jahren in der Spezialschule für Musik "Emils Darzins" in Riga (Lettland) bei Ligita Muizaraja und Ilze Graubina. Die Pianistin absolvierte ihr Magisterstudium in der Lettischen Musikakademie "Jazeps Vitols" im Jahr 2005 bei Professor Sergeij Osokin und gewann den Swedbank-Jahrespreis für junge Künstler.



Programm

Claude Debussy

(1862-1918)

Valse "La plus que lente" L 121
Bearbeitung für Violoncello und Klavier

Sergei Prokofiev

(1891-1953)

Cello Sonate op.119
Andante grave
Moderato
Allegro, ma non troppo

Nadia Boulanger

(1887-1979)

Trois pieces (1914)

Igor Strawinsky

(1882-1971)

"Suite Italienne" (1919)
Bearbeitung für Cello und Klavier von G.Piatigorsky

Veranstaltungsort

Musik Meister AG - Steigstrasse 78 - 8200 Schaffhausen

Keine Reservation erforderlich, Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Musikerinnen





facebook

www.musikmeister.ch

